

Zur einfachen Bearbeitung bitten wir Sie, die nachstehenden Fragen zu beantworten, um eine reibungslose und effektive Abwicklung des Mandats sicherzustellen. Sämtliche Angaben sind freiwillig.

Angaben des Mandanten

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsname: _____ Geburtsdatum: _____

weitere Person /ggf. Eheleute

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsname: _____ Geburtsdatum: _____

Name des Unternehmens: _____
Ansprechpartner/gesetzl. Vertreter: _____

Kontakt

Straße: _____ Hausnummer: _____
Postleitzahl: _____ Wohnort: _____
Telefon privat: _____ Telefon dienstl.: _____
Mobiltelefon: _____ Telefax: _____
E-Mail: _____

Um die Korrespondenz zu beschleunigen und zu erleichtern, willige ich in die Übermittlung unverschlüsselter E-Mails an die angegebene E-Mail-Adresse ein. Ja | Nein

Bankverbindung

Kreditinstitut: _____ Sitz: _____
IBAN: _____ BIC: _____

Die Angabe der Kontoverbindung dient der Abwicklung und Weiterleitung von Mandantengeldern.

Vorsteuerabzugsberechtigung

- Nein (Privatperson / Kleinunternehmer nach § 19 UStG)
 Ja

Rechtsschutzversicherung

- Nein
 Ja

Name/Sitz Versicherung: _____
Versicherungsnummer: _____
Selbstbeteiligung: Nein
 Ja, in Höhe von _____ EUR.

Wie sind Sie auf unsere Kanzlei aufmerksam geworden?

- Ich bin bereits Mandant der Kanzlei.
 Online-Anwaltssuchdienst, und zwar: _____
 Fernsehen Radio YouTube Zeitung Homepage
 Google andere Suchmaschinen Gelbe Seiten Telefonbuch
 Örtliche veröffentlichte Artikel Informationsveranstaltung

Empfehlung durch: _____

Die umstehenden Hinweise und Mandatsbedingungen, sowie die Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden.

Datum

Unterschrift

Hinweis gemäß § 49 Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO):

Mir ist bekannt, dass die Tätigkeit des Rechtsanwalts im Rahmen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) kostenpflichtig ist. Die Gebühren errechnen sich hierbei aus dem Streit- und Gegenstandswert der jeweiligen Angelegenheit, es sei denn, es wurde eine gesonderte Honorarvereinbarung getroffen. Der Gegenstandswert kann sich während des laufenden Verfahrens verändern. Von einer etwaigen Änderung werde ich schriftlich in Kenntnis gesetzt. Für die Zahlungsvermittlung und Auskehrung von Fremdgeld durch den Rechtsanwalt kann gegebenenfalls eine Hebegebühr gemäß Nr. 1009 VV RVG anfallen.

Eine bestehende Rechtsschutzversicherung ändert nichts an meiner grundsätzlichen Zahlungspflicht dem Rechtsanwalt gegenüber. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle der Ablehnung der Kostendeckung oder infolge einer nicht von der Rechtsschutzversicherung gedeckten Streitwerterweiterung während des Verfahrens die anwaltlichen Gebühren von mir getragen werden.

Auf das Institut der Beratungshilfe und Prozess-/Verfahrenskostenhilfe wurde ich hingewiesen.

Korrespondenz mittels E-Mail / Telefax:

Ich wurde darüber informiert, dass

1. der Rechtsanwalt an die Schweigepflicht gebunden ist und bei der Übermittlung unverschlüsselter E-Mails nicht gewährleistet werden kann, dass die Nachricht nicht mitgelesen, kopiert oder verändert wird, ohne dass dies erkennbar ist,
2. die Kanzlei Bredereck Willkomm jegliche Haftung für Schäden aus der Übermittlung unverschlüsselter E-Mails ausschließt,
3. ich die übermittelten elektronischen Dokumente lediglich unverändert speichere und drucke, nicht aber weitergebe, verändere, ergänze oder mit Anmerkungen versehen darf und der Kanzlei Bredereck Willkomm für die daraus entstehenden Schäden hafte.

E-Mails an die vorgenannte Adresse gelten mit der Absendung als zugegangen, es sei denn, ich weise nach, dass ich die E-Mail nicht erhalten habe. Durch die Übermittlung von Korrespondenz an die vorgenannte Adresse kommt die Kanzlei Bredereck Willkomm ihrer Informationspflicht nach.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich mit der Speicherung der angegebenen Informationen durch die Kanzlei Bredereck Willkomm zur internen Bearbeitung im Rahmen des § 33 Bundesdatenschutzgesetzes einverstanden.
Eine Weitergabe der Daten an Dritte wird nicht erfolgen.

Haftung, Haftungsbeschränkung:

1. Die Haftung der Kanzlei aus dem zwischen ihr und dem Mandanten bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines durch einfache Fahrlässigkeit verursachten Schadens wird hiermit auf 1 Million Euro beschränkt (§ 52 BRAO). Die Haftungsbeschränkung gilt entsprechend § 52 BRAO nicht, wenn der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht worden ist, ferner nicht für die Haftung für schuldhaft verursachte Schäden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person.
2. Die Kanzlei hat eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, die je Versicherungsfall 1 Million Euro abdeckt (maximal 2 Million Euro pro Versicherungsjahr). Sofern der Mandant wünscht, eine über diesen Betrag hinausgehende Haftung abzusichern, besteht für jeden Einzelfall die Möglichkeit einer Zusatzversicherung, die auf Wunsch und Kosten des Mandanten abgeschlossen werden kann.

- Akte anlegen
- Fristen
- Termin
- WV am

Datum

(wird von dem Rechtsanwalt ausgefüllt)